

### Projektideen der Teilnehmenden von *mach.werk* in Oldenburg und Münster

	Projekttitle	Projektbeschreibung	Ausbildungsberuf	Betrieb/Standort
1	Sensibilisierung der Verbraucherinnen und Verbraucher durch eine Info-Website, auf die mit QR-Codes auf Brottüten und Brotbänderolen hingewiesen wird.	Durch den Einsatz von QR-Codes auf Brötchentüten soll auf das Thema Nachhaltigkeit aufmerksam gemacht werden. Ziel ist es, möglichst viele Leute auf einfache Weise zu erreichen und zu zeigen, wie viel Aufwand, Leidenschaft, aber auch Kosten hinter dem Lebensmittel stecken.	Bäcker	Bäckerei Bäume/ <i>Ochtrup</i>
2	Verpackungsänderung von Plastikeinzelverpackungen hin zu kompostierbaren Lösungen bei der Cibaria GmbH	Austauschen von Plastiktüten durch kompostierbare Verpackungstüten mit Sichtfenster.	Konditor	cibaria Bio Vollkorn- Bäckerei GmbH/ <i>Münster</i>
3	Nachhaltige Gestaltung des Frühstücksbuffets u.a. durch die Verwendung von selbsthergestellten Marmeladen, die Vermeidung von Einzelverpackungen und die Vermeidung von Müllbehältnissen auf den Esstischen.	Die häufig verwendeten Plastikverpackungen und einzeln abgepackten Lebensmittel werden durch nachhaltige Verpackungen ersetzt (beispielsweise Marmelade in verschiedenen großen Gläsern anbieten)	Konditorin	Café und Konditorei Telgmann/ <i>Werne</i>
4	Einführung der Too Good To Go App bei der Cibaria GmbH	Durch die App „Too Good to Go“ soll es den Kund:innen ermöglicht werden, eine Überraschungstüte mit Produkten zu einem ermäßigten Preis zu erwerben. Die Tüte enthält Produkte, die über den Tag nicht verkauft wurden und am Ende des Tages weggeworfen worden wären, obwohl sie noch verzehrbar gewesen wären.	Konditorin	cibaria Bio Vollkorn- Bäckerei GmbH/ <i>Münster</i>
5	Vermeidung von Lebensmittelabfällen durch die Installation von sauberen Auffangdielen unterhalb der Laufbänder in der Produktion und durch eine optimierte Vorbestellung bei der Bäckerei Bäume	<u>Teilbereich Hygiene:</u> Durch die rechtzeitige Verarbeitung der bereits fertig hergestellten und abgekühlten Brötchenstücke in der Brötchenanlage werden die Qualitätsminderung und das Wegwerfen des Teiges verhindert. Durch regelmäßig gespülte Dielen können anfallende Brötchenbälle gesammelt und wiederverwendet werden. <u>Teilbereich Vorbestellung/Abo:</u> Die Vorstellungen werden durch die Filialen oder durch die Website an das Büro weitergeleitet, die daraufhin diese an die Backstube weitergeben. Die frischen Backwaren werden auf Bedarf produziert und in die Filiale bzw. an die Kund:innen direkt versendet. Eine Stornierung der Bestellung geht nur bis zu dem Zeitpunkt, an dem die Produktion noch nicht begonnen hat.	Bäckerin	Bäckerei Bäume/ <i>Ochtrup</i>

6	Zweitägiger Aktionstag zur Sensibilisierung und Bindung der Kundschaft über das nachhaltige Wirtschaften der Bäckerei Blömker GmbH	Zweitägiger Aktionstag im Betrieb unter dem Motto „der Betrieb kann Kleinigkeiten tun, um Großes zu erreichen“. Ziel ist es, den Kund:innen zu zeigen, wie man die Nachhaltigkeit umsetzen kann. Dazu werden Schilder von den Bauern an die Produkte in die Theke gelegt, um auf das Thema der Regionalität aufmerksam zu machen. Es soll eine große frische Salattheke mit Brot anstatt der sonst belegten Brötchen und Snacks geben, die den sozialen Aspekt widerspiegeln soll (=Gesundheitsschutz des Menschen). Die ökonomische Dimension soll durch ein Plakat „Was steckt hinter unserem Preis“ veranschaulicht werden. Die Aktion wird durch Mundpropaganda sowie durch Bildschirme im Betrieb beworben.	Fachverkäuferin	Bäckerei Blömker GmbH/ <i>Lengerich</i>
7	Verringerung des Müllaufkommens durch Rabattierung beim Mitbringen einer eigenen Brot-dose bei der Bäckerei Schröer GmbH	Aktion, in der man die eigene Brot-dose mitbringt, um Müll zu vermeiden. Bei jedem Einkauf würde der/die Kund:in 10 % auf Ihren Einkauf sparen.	Fachverkäuferin	Meister Bäcker Schröer GmbH/ <i>Nordwalde</i>
8	Verwendung von Bananenschalen in verschiedenen Produkten zur Vermeidung und Verringerung des Abfallaufkommens bei Krimphove GmbH	Bananenschalenreste bzw. ganze Bananen zur Herstellung von Bananenbrot verwenden.	Konditorin	Der gute Bäcker Krimphove/ <i>Münster</i>
9	Bio Lunchbox deluxe	Eine wiederverwendbare Box aus Weizenstrohfasern und Kunststoff (dadurch biologisch abbaubar, dennoch langlebig). Wird in der Filiale verkauft und hat auf dem Deckel das Logo der Bäckerei. Bei jedem Kauf, bei dem diese Box mitgebracht wird, bekommen Kunden einen Rabatt von 10 %. Das Produkt gibt es bereits und soll wahrscheinlich tatsächlich bald bei Ripken zu kaufen sein.	Fachverkäuferin	Bäckerei Ripken/ <i>Augustfehn</i>
10	Tue-Gutes-Stempelkarte	Eine Stempelkarte für das Mitbringen von einem eigenen Stoffbeutel. Auf der Stempelkarte steht: „Bei 15x Gutes für die Umwelt tun, gibt es Ihr Lieblingsbrot von uns geschenkt. Seien Sie Vorbild und nehmen Sie Ihren Stoffbeutel zum Einkaufen mit, sodass wir keine Papiertüten benötigen.“	Fachverkäuferin	Bäckerei Ripken/ <i>Augustfehn</i>
11	Quick Notes Filiale	In dieser Filiale werden jeden Tag 2-3 Produkte verkauft, die „normalerweise“ nicht mehr verkauft werden können (z. B. Transportschäden, vom Vortag, äußere Mängel). Diese Produkte werden dann mit einem vergünstigten Preis angeboten. Für jedes dieser (mangelhaften) verkauften Produkte wird ein „1€-Coupon“ erstellt und an eine große Pinnwand in der Filiale gehängt. Andere Kund:innen können dann einen Coupon von dieser Pinnwand für ihren Einkauf nutzen.	Fachverkäuferin	Müller & Egerer/ <i>Rastede</i>
12	Wiederverwendbare Papiertüten	Bringen die Kund:innen ihre Tüte erneut mit, bekommen sie 2 % Rabatt auf diesen Einkauf. Die Tüte ist daran zu erkennen, dass auf ihr ein QR-Code zu finden ist, als Angebot für die Kund:innen sich sowohl über die (nachhaltigen) Produkte als auch über den Betrieb als solches weiter informieren können.	Fachverkäuferin	Müller & Egerer/ <i>Rastede</i>

13	Das Heldenprodukt	Ein Promo-Produkt für einen guten (nachhaltigen) Zweck. Der Kunde zahlt hierfür nur eine „Spende“. Das Produkt verwendet nur saisonale, regionale, ökologische und fairtrade Rohstoffe. Durch diese Orientierung und die an besondere Anlässe (Oster, Weihnachten) wechselt es zeitlich. Es wird von den Mitarbeiter:innen gestaltet, um sie einzubeziehen und zu motivieren. Beispielhaft wurde die vegetarische Heldentasche entwickelt (Spinat-Walnuss-Blätterteigtasche).	Konditorin	Müller & Egerer/ <i>Rastede</i>
14	Infotische für Kund:innen	Ein Infotisch in der Filiale, der als Angebot für Kund:innen gelten soll, sich rund um den verkauften Kaffee (wurde als Beispiel genannt) zu informieren. Der Kaffee ist unter ökologischen und fairen Kriterien zertifiziert und es sollen die Vorteile dieses Kaffees gegenüber herkömmlichen durch den Infotisch kommuniziert werden.	Fachverkäuferin	Landbäckerei Tönjes/ <i>Ganderkesee</i>
15	Wissensquiz „Nachhaltige Monate“	Schöner Satz aus dem Video zur Projektvorstellung: „Eine wichtige Eigenschaft in meinem Beruf ist es, Kund:innen beraten zu können und Empfehlungen auszusprechen.“ Daraus entwickelt sich die Idee der nachhaltigen Info-Monate, um sie über die Grundsätze einer nachhaltigen Ernährung zu informieren. Auf den Verpackungen (Brot, Brötchen, Kuchen und ToGo-Becher) sollen dann jeden Monat wechselnd Informationen hierzu zu finden sein. Jeden Monat gibt es dann ein Info-Gewinnspiel, bei dem 10 Kund:innen ein Frühstücksgutschein gewinnen können.	Fachverkäuferin	Landbäckerei Tönjes/ <i>Ganderkesee</i>
16	Wiederverwendbare Snackbox	Die Box besteht aus 80 % recyceltem Kunststoff, ist in der Filiale zu erwerben, Logo der Bäckerei ist auf ihr. Bei jedem Einkauf, bei dem die Kund:innen diese Box verwenden, bekommen sie 3 % Rabatt auf ihren Einkauf.	Fachverkäuferin	Landbäckerei Tönjes/ <i>Ganderkesee</i>

gefördert durch



Deutsche  
Bundesstiftung Umwelt